## Inhaltsverzeichnis

Eir	ıführur	ng	13
TE	ILI V	orbemerkungen für den Leser	
	KAPI	ITEL 1 Ein Unternehmen als Grundlage	21
	1.1	Das Taxi-Unternehmen M&M (Frau Müller und Herr Meyer)	21
	1.2	Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung als Ausgangspunkt	22
	1.3	Die Bilanz im Detail	23
	1.4	Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) im Detail	25
	1.5	Rechtsform von Taxi M&M	28
	1.6	Entscheidungen unter Unsicherheit	29
	1.7	Grundbegriffe der Finanzierung und Investition	30
		Missverständliche Begriffe	30
		Zins, Zinssatz, Zinsen und Zinszahlungen	30
	1.8	Bestands- und Stromgrößen	31
	1.9	›Zeitpunkte und Zeiträume‹ oder ›Zeit ist Geld‹	31
	1.10	Einzahlung, Einnahme, Ertrag und Leistung sowie Auszahlung,	
		Ausgabe, Aufwand und Kosten	32
		Zentrale Bedeutung einzelner Begriffe	32 33
		Einzahlung – Auszahlung Einnahme – Ausgabe	34
		Ertrag - Aufwand	35
		Leistung – Kosten	36
	1.11	Zusammenhänge und Unterschiede zwischen Finanzierung und Investition	38
	Frage	n und Aufgaben	41
KAPITEL 2 Finanzwirtschaftliche Ziele von Herrn Meyei und Frau Müller		•	43
	2.1	Ziele und Unternehmensziele	43
	2.2	Theoretischer Hintergrund	44
	2.3	Das Ziel ›Liquidität‹	44



	2.4	Das Ziel >Rentabilität<	
		Notwendigkeit von Gewinnerzielung	
		Die Gesamtkapitalrentabilität als Zielgröße	49
		Empirische Erkenntnisse	50
	2.5	Die Eigenkapitalrentabilität als Zielgröße	50
		Die Eigenkapitalrentabilität von Taxi M&MM&M	
		Shareholder-Value	
		Stakeholder-Ansatz	
		Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalrendite	
		Die Berechnung des Fremdkapitalzinssatzes	
		Einfluss des Leverage-Effekts auf die Eigenkapitalrentabilität	52
	2.6	Das Ziel >Sicherheit<	54
		Sicherheit, Unsicherheit und Risiko	
		Unsicherheit über die Entwicklung der Liquidität	
		Einfluss der Unsicherheit auf die Rentabilität	
		Die Investition in eine ›Event-Limousine‹	
	2.7	Das Ziel ›Unabhängigkeit‹	
	2.8	Ziele und Zielbeziehungen	
		_	
	Frage	n und Aufgaben	60
Fa	nrzeu	ge gekauft werden?	
Fa	KAP	ITEL 3 Grundwissen zur Investitionsrechnung	
		ITEL 3 Grundwissen zur Investitionsrechnung  Der Begriff >Investition< in den Wirtschaftswissenschaften	65
	KAP	ITEL 3 Grundwissen zur Investitionsrechnung  Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs	65 65
	KAP	ITEL 3 Grundwissen zur Investitionsrechnung  Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen	65 65 68
	KAP	Der Begriff Investitions in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs	65 65 68
	KAP	Der Begriff Investitions in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs	65 65 68 68
	KAP	Der Begriff Investitions in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt	65 65 68 68
	KAP	Der Begriff Investitions in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der	65 68 68 74
	KAP 3.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften Definition des Investitionsbegriffs Arten von Investitionen Abschreibungen und Investition Wertminderung und Abschreibung Der Kapitalfreisetzungseffekt Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der Vorteilhaftigkeit	65 65 68 74 77
	KAP 3.1	Der Begriff Investition« in den Wirtschaftswissenschaften	65 65 68 74 77 79
	KAP 3.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der  Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung  Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital	65 68 68 74 77 79 81
	KAP 3.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der  Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung  Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital  Die Mindestverzinsung	65 68 74 77 79 81 81
	KAP 3.1	Der Begriff >Investition < in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der  Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung  Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital  Die >Mindestverzinsung  Risikoadäquate Verzinsung	65 68 74 77 79 81 81 83
	KAP 3.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der  Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung  Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital  Die Mindestverzinsung	65 68 74 77 79 81 81 83 84
	<ul><li>KAP</li><li>3.1</li><li>3.2 D</li><li>Frage</li></ul>	Der Begriff >Investition < in den Wirtschaftswissenschaften  Definition des Investitionsbegriffs  Arten von Investitionen  Abschreibungen und Investition  Wertminderung und Abschreibung  Der Kapitalfreisetzungseffekt  Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der  Vorteilhaftigkeit  Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital  Die >Mindestverzinsung  Risikoadäquate Verzinsung  Spezielle Mindestverzinsungen	65 68 74 77 79 81 81 83 84
	<ul><li>KAP</li><li>3.1</li><li>3.2 D</li><li>Frage</li></ul>	Der Begriff >Investition < in den Wirtschaftswissenschaften Definition des Investitionsbegriffs Arten von Investitionen Abschreibungen und Investition Wertminderung und Abschreibung Der Kapitalfreisetzungseffekt Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der Vorteilhaftigkeit Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital Die >Mindestverzinsung Risikoadäquate Verzinsung Spezielle Mindestverzinsungen n und Aufgaben  ITEL 4 Statische Verfahren der Investitionsrechnung Die Verfahren im Überblick	65 68 74 77 79 81 81 83 84 85 85
	KAP 3.1  3.2 D  Frage KAP	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften Definition des Investitionsbegriffs Arten von Investitionen Abschreibungen und Investition Wertminderung und Abschreibung Der Kapitalfreisetzungseffekt Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital Die Mindestverzinsung Risikoadäquate Verzinsung Spezielle Mindestverzinsungen  n und Aufgaben  ITEL 4 Statische Verfahren der Investitionsrechnung  Die Verfahren im Überblick Kostenvergleichsverfahren	65 68 74 77 79 81 81 83 84 84 85 85
	3.2 D Frage KAP 4.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften Definition des Investitionsbegriffs Arten von Investitionen Abschreibungen und Investition Wertminderung und Abschreibung Der Kapitalfreisetzungseffekt Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der Vorteilhaftigkeit Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital Die Mindestverzinsung Risikoadäquate Verzinsung Spezielle Mindestverzinsungen n und Aufgaben  ITEL 4 Statische Verfahren der Investitionsrechnung  Kostenvergleichsverfahren Grundlagen	65 68 74 77 79 81 81 83 84 84 85 85 86
	3.2 D Frage KAP 4.1	Der Begriff Investition in den Wirtschaftswissenschaften Definition des Investitionsbegriffs Arten von Investitionen Abschreibungen und Investition Wertminderung und Abschreibung Der Kapitalfreisetzungseffekt Zweck der Investitionsrechnung – Berechnung der Vorteilhaftigkeit  Per Zinssatz als zentrale Größe für die Investitionsrechnung Preis oder Belohnung für die Überlassung von Kapital Die Mindestverzinsung Risikoadäquate Verzinsung Spezielle Mindestverzinsungen  n und Aufgaben  ITEL 4 Statische Verfahren der Investitionsrechnung  Die Verfahren im Überblick Kostenvergleichsverfahren	65 68 74 77 79 81 81 83 84 85 85 86 86

		Fixe Kosten insgesamt	91
		Variable Kosten	91
		Der Kostenvergleich	92
		Kritische Menge oder kritische »Kilometer«	95
		Probleme, Vor- und Nachteile der Kostenvergleichsrechnung	95
		Kostenvergleichsrechnung – kurzgefasst	96
	4.3	Gewinnvergleichsverfahren	97
		Grundlagen	97
		Von der Kosten- zur Gewinnvergleichsrechnung	98
		Der Gewinnvergleich	100
		Kritische Menge oder kritische »Kilometer«	102
		Probleme, Vor- und Nachteile der Gewinnvergleichsrechnung	104
		Gewinnvergleichsrechnung – kurzgefasst	105
	4.4	Rentabilitätsvergleichsverfahren	105
		Grundlagen	105
		Von der Gewinnvergleichs- zur Rentabilitätsvergleichsrechnung	106
		Der Rentabilitätsvergleich	106
		Probleme, Vor- und Nachteile der Rentabilitätsvergleichsrechnung	108
		Rentabilitätsvergleichsrechnung – kurzgefasst	109
	4.5	Statische Amortisationsrechnung	110
		Grundlagen	110
		Von der Gewinn- bzw. Rentabilitätsvergleichsrechnung zur	
		Amortisationsrechnung	111
		Der Amortisationszeitvergleich	112
		Kumulationsmethode	113
		Probleme, Vor- und Nachteile der Amortisationsvergleichsrechnung	114
		Amortisationsvergleichsrechnung – kurzgefasst	115
	Frager	n und Aufgaben	115
	i i ugo.	1 414 7 44 842 417	110
	ΚΔΡΙ	TEL 5 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	119
TO SERVICE		TEE 5 Dynamisene verramen der mivestrionsreemang	
	5.1	Frau Müller und Herr Meyer entscheiden mithilfe der	
		Dynamischen Verfahren	119
	5.2	Der Zinssatz als >Maß aller Dinge <	120
		Kaufkraft und Verzinsung	120
		Vermögensendwert und Barwert – Aufzinsung versus Abzinsung	121
		Aufzinsung – ein Rechenbeispiel	122
		Der Zusammenhang zwischen Bar-, Vermögensendwert	
		und Verzinsung	123
		Vergleich zwischen heutigen und zukünftigen Zahlungen	123
	5.3	Die Kapitalwertmethode	125
		Der heutige Wert zukünftiger Zahlungsüberschüsse	125
		Überblick über die Kapitalwertmethode	131
	5.4	Vergleich mehrerer Investitionsprojekte bzwvorhaben	134
		Unterschiedliche Investitionsvolumina (Fall)	134
		Unterschiedliche Laufzeiten (Fall)	135
		Unterschiedliche Diskontierungszinssätze (Fall)	135

5.5	Methode des internen Zinsfußes	136
	Rendite und Zinssatz	136
	Die Rendite des Investitionsprojekts	137
	Lösungsansatz für eine Projektlaufzeit bis zu zwei Jahren	137
	Überblick über die Methode des internen Zinsfußes	140
	Vergleich mehrerer Investitionsprojekte bzwvorhaben	142
	Dynamische Verfahren – Vor- und Nachteile	142
Frage	n und Aufgaben	143
KAP	ITEL 6 Weitere Dynamische	
Verf	ahren	145
6.1	Annuitätenmethode	145
	Die Annuität	145
	Berechnung der Annuität	146
6.2	Vergleich der drei Dynamischen Methoden	147
6.3	Dynamische Amortisationsrechnung	
0.5	Auszahlung und Zahlungsüberschüsse	150
	Zeitraum der Amortisation	150
Frage	en und Aufgaben	
	ITEL 7 Optimale Nutzungsdauer und optimales	
Inve	stitionsvolumen	155
7.1	Optimale Nutzungsdauer	155
	Optimale Nutzungsdauer einer einzelnen Investition	155
	Vergleich zwischen der internen Zinsfußmethode und der	
	Rentabilitätsrechnung	160
	Optimale Nutzungsdauer einer Investitionskette	161
7.2	Optimales Investitions volumen	164
Frage	en und Aufgaben	
, , u <sub>B</sub> c		107
KAP	ITEL 8 Risikobetrachtung	171
8.1	Berücksichtigung von Risiko in den Verfahren der	
	Investitionsrechnung	
	Wahrscheinlichkeiten, Mittelwert und Streuung	171
	Investition in eine Eventlimousine	175
8.2	Risikoadäquate Diskontierung	176
	Die Berücksichtigung des Risikos im Zinssatz	176
	Korrekturmethode	177
	Risikoadäquate Diskontierung mit dem WACC	178
8.3	Sensitivitätsanalyse	179
	Die Berücksichtigung des Risikos in den Zahlungsüberschüssen	179
	Kritische Werte	180
	Sensitivitätsanalyse im engeren Sinne	181

	8.4	Ausblick	183
	Frager	n und Aufgaben	184
		Finanzierung: Wie finanzieren Herr Meyer und Frau Müll rnehmen und wo bekommen sie ihr Kapital her?	er
	KAPI	TEL 9 Grundwissen der Finanzierung	189
	9.1	Ziel, Einflussfaktoren und Schwerpunkte der Finanzierung	189
	9.2	Die Finanzierung eines Taxis als Erweiterungsinvestition	190
		Warum sind eine gute Bonität und Sicherheit so wichtig?	192
		Zahlungsströme bei der Finanzierung einer Investition	199
		Die Kreditgewährung durch die Bank	201
		Die Annuitätenmethode bei der Finanzierung	202
		Die Methode des internen Zinsfußes bei der Finanzierung	206
		Die Kapitalwertmethode bei einer Finanzierung	207
	9.3	Begriffsbestimmung	209
	Frage	n und Aufgaben	213
		TEL 10 Haben Frau Müller und Herr Meyer eine gute nzplanung?	215
	10.1	Funktion, Formen und Ziele der Finanzplanung	215
	10.2	Ablauf und Fristigkeit der Finanzplanung	218
		Liquiditätsplanung	219
		Kapitalbedarfsplanung	238
		Entscheidung über die Mittelbeschaffung – der Leverage-Effekt	243
		Die Finanzierung des Kapitalbedarfs von Taxi M&M mittels	0.40
		kurz- oder langfristigen Kredits	249
	_	Wichtige Formeln der Kapitalbedarfsplanung auf einen Blick	255
	Frage	nund Aufgaben	258
	KAPI	TEL 11 Indikatoren für die Bonitätsbeurteilung im	
Seman.		nen der Finanzierung von Taxi M&M	259
		Indikatoren der Kreditwürdigkeit	259
	11.2	Übersicht finanzwirtschaftlicher Kennzahlen	261
	11.3	Bestandsorientierte Kennzahlenanalyse	262 262
		Vermögensstruktur Kapitalstruktur	263
		Horizontale Bilanzstruktur	266
	11.4	Stromgrößenorientierte Kennzahlenanalyse	271
	11.7	Ergebnisstrukturanalyse	271
		Erfolgskennzahlen	273
	11.5	Ergebnis der Kennzahlenanalyse	280
	11.6	Wichtige Formeln der Kennzahlenanalyse auf einen Blick	281
	11.0	Tricinge i di mem dei Neimzamendidiyse dui emen diick	201

	Formeln zur Analyse der Vermögensstruktur	281
		281
		281
	Formeln zur Ergebnisstrukturanalyse	282
	Berechnungen von Erfolgskennzahlen	283
Frage	n und Aufgaben	284
КАР	ITEL 12 Verwendung von Sicherheiten zur Senkung	
der F	inanzierungskosten	285
12.1	Motivation	285
12.2	Arten von Sicherheiten	286
12.3	Personalsicherheiten	288
	Bürgschaft	288
	Bürgschaftsähnliche Sicherheiten	290
12.4	Realsicherheiten	291
	Bewegliche Sachen	291
	Unbewegliche Sachen	293
	Rechte	297
Frage	n und Aufgaben	298
КДР	ITFI 13 Zinsänderungs- und Refinanzierungsrisiken	
		301
13.1	Unterschied von Soll- und Habenzinsen bei Bankkonten	301
13.2	Kurz- und langfristige Zinssätze bei Krediten	302
13.3		
	Kurz- und langfristige Kredite	305
Lrago	Kurz- und langfristige Kredite	305
Frage	Kurz- und langfristige Krediten und Aufgabenn	
KAP	TEL 14 Formen und Systematisierung der	308
KAP	n und Aufgaben	
KAP	iTEL 14 Formen und Systematisierung der	308
KAP Fina	ITEL 14 Formen und Systematisierung der nzierung	308
KAP Fina	TEL 14 Formen und Systematisierung der nzierung  Formen der Finanzierung  Haftung und Rechtsstellung der Kapitalgeber  Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	308 309 309
KAP Fina	Formen der Finanzierung der Haftung und Rechtsstellung der Kapitalgeber Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung Kapitalüberlassungsdauer	309 309 309 310 310
KAP Fina	Formen der Finanzierung der Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	308 309 309 310 310 311
KAP Fina	Formen der Finanzierung der Haftung und Rechtsstellung der Kapitalgeber Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung Kapitalüberlassungsdauer	309 309 309 310 310
KAP Fina	Formen der Finanzierung der Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	308 309 309 310 310 311
KAP Final 14.1	Formen der Finanzierung der Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	309 309 309 310 310 311 311
KAP Final 14.1 14.2 Frage	Formen der Finanzierung der Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	309 309 309 310 311 311 312
KAP Final 14.1 14.2 Frage KAP	Formen der Finanzierung der Mittelherkunft aus Sicht der Unternehmung	309 309 309 310 311 311 312
	KAPI der F 12.1 12.2 12.3 12.4 Fragei KAPI bei d 13.1 13.2	Formeln zur Analyse der Kapitalstruktur Formeln zur Analyse der horizontalen Bilanzstruktur Formeln zur Ergebnisstrukturanalyse Berechnungen von Erfolgskennzahlen  Fragen und Aufgaben  KAPITEL 12 Verwendung von Sicherheiten zur Senkung der Finanzierungskosten  12.1 Motivation  12.2 Arten von Sicherheiten  Bürgschaft Bürgschaftsähnliche Sicherheiten  12.4 Realsicherheiten  Bewegliche Sachen Unbewegliche Sachen Rechte  Fragen und Aufgaben  KAPITEL 13 Zinsänderungs- und Refinanzierungsrisiken bei der Kreditfinanzierung des Kapitalbedarfs  13.1 Unterschied von Soll- und Habenzinsen bei Bankkonten

322
329
331
331
332
332
341
350
350
351
351
353
355
357
359
359
00/
362
362 362
362 362 367

Literaturverzeichnis	387
Lösungshinweise	389
Stichwortverzeichnis	395